

Der Anfang

Das Fehlen einer 2. Senioren-Mannschaft bei der SpVg. Porz hatte sich in der Vergangenheit aus zweifacher Hinsicht als schmerzhaft erwiesen. Zum einen fehlte für die leistungsorientierte Entwicklung der Landesligamannschaft der notwendige sportliche Unterbau.

Zum anderen bestand für nachdrängende Spieler aus der Jugendabteilung keine Möglichkeit, Spielpraxis im Seniorenbereich zu sammeln. Sie waren dadurch gezwungen, den Verein zu wechseln, um nach Erreichen der Altersgrenze für Jugendspieler weiterhin sportlich aktiv bleiben zu können.

Insbesondere dieser Umstand bewog den Jugendvorstand der SpVg. Porz dazu, für die Spielzeit 2008/2009 eine 2. Seniorenmannschaft in eigener Verantwortung zu gründen. Mit Federico Canalejas konnte ein erfahrener Trainer gefunden werden,

um ein Team von jungen, motivierten Spielern durch die Kreisliga D zu führen. Diese Publikation zeichnet die erste Saison dieser Mannschaft anhand der Spielberichte nach. Die Ausführungen sind mit großer Sorgfalt zusammengestellt worden, umfassende Richtigkeit und Vollständigkeit können jedoch nicht garantiert werden.



Jugendleiter Paul Carlet (l.) stellt Federico Canalejas als neuen Trainer vor.

17.08.2008: SV Türk Genc II – SpVg. Porz II 0:5

Bereits im ersten Spiel setzte die neue Mannschaft ein erstes Ausrufezeichen. Alle Spieler agierten extrem ballsicher und lauffreudig und beherrschten Türk Genc II in allen Belangen. Bei konsequenterer Nutzung der Torchancen hätte der Erfolg sogar noch deutlicher ausfallen können.

Federico Canalejas „Das war ein guter Start. Ich freue mich für die jungen Spieler. Wenn wir gemeinsam weiter gut zusammenarbeiten, ist für das Team in dieser Saison einiges drin.“



Schütze des ersten Pflichtspieltors:
David Najemnik

Aufstellung Porz II:

Patrick Fister (Tor), Wadim Klimov, Enzo Rubino, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Özgür Türköz, Ahmet Ayranci (65. Jonas Kippels), Zafer Mutlu,

Martin Kurkowski, Mehmet Kirkiz, David Najemnik

Tore:

0:1 Najemnik (5.)
 0:2 Kirkiz (20.)
 0:3, 0:4 Kurkowski (25., 60.)
 0:5 Türköz (85)

24.08.2008: SpVg. Porz II – SV Siegfried Kalk 5:1

Der Start in die Saison ist für die zweite Mannschaft der Sportvereinigung Porz endgültig geglückt. Auch bei der Heimpremiere zeigte sich das Team torhungrig und schickte die Mannschaft von Siegfried Kalk mit einer hohen Niederlage nach Hause. Alle Spieler zeigten eine ordentliche Leistung, hervorzuheben waren Dennis Schmelzenbach als souveräner, abgeklärter Abwehrchef und Özgür Türköz als Antreiber im Mittelfeld. Der hohe Erfolg sollte nicht darüber hinweg täuschen, dass Spieler und Trainer noch einiges an Arbeit vor sich haben, um den Erfolg dauerhaft sicherzustellen. Porz ging zwar schnell mit zwei Toren durch Mittelstürmer Martin Kurkowski (4. und 28. Minute) in Führung, versäumte es aber, noch in der ersten Halbzeit die Entscheidung herbeizuführen.



Martin Kurkowski erzielte seinen zweiten Doppelpack.

Als der Gast kurz nach der Halbzeitpause mit einem direkten Freistoß den Anschlusstreffer erzielen konnte, drohte das Spiel zu kippen. In dieser Phase schwächte sich Siegfried Kalk selbst. Zwei Spieler der Mannschaft liefen sich gegenseitig „über den Haufen“ und verletzten sich dabei

schwer. Die Porzer nutzten die dadurch entstehende Verwirrung des Gegners eis kalt aus und brachten sich durch David Najemnik (75.), Mehmet Kirkiz (77.) und Özgür Türköz (80.) uneinholbar in Führung.

Die Freude über den zweiten Saisonsieg war groß, Trainer Federico Canalejas trat jedoch zu Recht auf die Euphoriebremse: **„Natürlich ist es schön, dass wir auch dieses Spiel gewonnen haben, und ich bin stolz auf die Leistung der gesamten Mannschaft. Dennoch habe ich auch einiges gesehen, was wir deutlich zu verbessern haben. Zu Anfang der zweiten Halbzeit hatten wir einige schwierige Situationen zu bestehen. In solchen Phasen müssen wir noch lernen, Ruhe zu bewahren und uns nicht unnötig unter Druck setzen zu lassen.“**

Aufstellung Porz II:

Patrick Fister (Tor), Wadim Klimov, Enzo Rubino, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Özgür Türköz, Ahmet Ayranci, Zafer Mutlu (85. Jonas Kippels), Martin Kurkowski (80. Tobias Engelmann), Mehmet Kirkiz (80. Osman Ceylan), David Najemnik

Tore:

1:0, 2:0 Kurkowski (4., 28.)
 3:1 Najemnik (75.)
 4:1 Kirkiz (77.)
 5:1 Türköz (80.)

„Ich bin stolz auf die Leistung der gesamten Mannschaft“

Federico Canalejas

31.08.2008: SpVg. Flittard III – SpVg. Porz II 3:8

Auch bei der dritten Mannschaft der SpVg. Flittard setzte die zweite Mannschaft der SpVg. Porz ihre Siegesserie fort. Gleich acht Tore gelangen dem jungen Team. Der hohe Erfolg täuscht aber über den Spielverlauf hinweg, zu Beginn der zweiten Halbzeit stand das Match lange auf Messers Schneide. Die Porzer legten los wie die Feuerwehr und waren dem Gastgeber spielerisch und läuferisch haushoch überlegen. Dennoch wollte der Führungstreffer nicht fallen. Der Gästekeeper zeigte prächtige Paraden und schien unbezwingbar. Es war schließlich Mehmet Kirkiz, der sein Team auf die Siegerstraße brachte. In der 32. Minute knallte er den Ball an den Pfosten, nahm den Abpraller gedankenschnell auf und schlug eine butterweiche Flanke auf Mittelstürmer Martin Kurkowski, der nur noch einzunicken brauchte. Das zweite Tor erzielte der agile Außenstürmer Mehmet Kirkiz selbst (41.), den dritten Treffer wiederum durch den stets gefährlichen Martin Kurkowski (44.) bereitete er erneut mustergültig vor. In der Halbzeitpause schien es, als sei das Spiel bereits gelaufen. Nach Wiederanpfiff vergaben die Porzer aber klarste Torchancen. Durch einen kollektiven Blackout in der Abwehr gelang Flittard der Anschlusstreffer (57.). Als dem sonst sehr aufmerksamen Verteidiger Wadim Klimov in der 65. Minute ein Eigentor unterlief, hatten die Gastgeber die zweite Luft und setzten das Porzer Team mächtig unter Druck. Sie hatten durchaus Chancen zum Ausgleich, so zum Beispiel, als sie einen indirekten Freistoß am Fünfmeteraum wegen angeblichen Rückpasses erhielten. Nachdem diese Situationen gemeistert waren, setzte sich die konditionelle Überlegenheit der Porzer Spieler durch. Sie überliefen ihre Gegenspieler ein um das andere Mal und kamen nun endlich auch zu Torerfolgen. David Najemnik (70.), Mehmet Kirkiz (73.), Dennis Schmelzenbach (76.), Özgür Türköz (81.)

und Martin Kurkowski (86.) trugen sich noch in die Torschützenliste ein.



Torschütze und Vorbereiter: Mehmet Kirkiz

Trainer Federico Canalejas: **„Wenn man hoch gewinnt, muss man natürlich zufrieden sein. Die Gegentore haben wir selbst verschuldet, dadurch haben wir den Gegner wieder ins Spiel gebracht. Gegen stärkere Konkurrenten müssen wir aufmerksamer in der Defensive stehen.“**

Aufstellung Porz II:

Patrick Fister (Tor), Enzo Rubino, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Wadim Klimov, Özgür Türköz, Ahmet Ayranci (85. Jonas Kippels), Zafer Mutlu (76. Tobias Engelmann), David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski

Tore:

0:1 Martin Kurkowski (32.)
 0:2 Mehmet Kirkiz (41.)
 0:3 Martin Kurkowski (44.)
 2:4 David Najemnik (70.)
 2:5 Mehmet Kirkiz (73.)
 2:6 Dennis Schmelzenbach (76.)
 3:7 Özgür Türköz (81.)
 3:8 Martin Kurkowski (86.)

Anmerkung: Leider blieb das Spiel letztlich ohne Wertung, da die Mannschaft SpVg. Flittard III im Laufe der Saison zurückgezogen wurde.

07.09.2008: SpVg. Porz II – VfB 05 Köln II 8:0

Der Canalejas-Express bleibt unter Dampf und rollt unaufhaltsam weiter. Das junge Team bleibt auf Erfolgskurs und schenkte der restlos überforderten zweiten Mannschaft des VfB 05 Köln acht Treffer ein. Bei konsequenterer Nutzung der sich bietenden Torchancen wäre sogar ein noch deutlich höherer Sieg möglich gewesen.

In der ersten Halbzeit war noch etwas Sand im Getriebe. Nachdem Özgür Türköz in der 13. Minute die Führung erzielte, hatte die Mannschaft Glück, als ein Freistoß des Gegners an die Querlatte knallte. (20.). Mehmet Kirkiz schaffte schließlich mit einer Grätsche den zweiten Porzer Treffer (33.).



Enzo Rubino (l) und Ahmet Ayranci gaben sich schon zur Halbzeitpause siegessicher.

In der Pause forderte der Trainer vielsagend: „Kinder, Ihr müsst spielen wie Männer!“ Dieser Aufforderung ließen die Spieler Taten folgen. Nun setzte sich wie schon in den vergangenen Spielen ihr läuferisches und spielerisches Vermögen durch. Der VfB 05 hatte der jugendlichen Dynamik, der Lauffreude und dem Spielwitz nicht mehr viel entgegen zu

setzen. Die einzige Torchance der Gäste in der zweiten Hälfte vereitelte Torhüter Patrick Fister mit einem ebenso unorthodoxen wie spektakulären Reflex (57.). In der Defensive der Gastmannschaft traten hingegen immer größere Löcher auf, die unsere Spieler zu Torerfolgen nutzen. In den letzten zehn Minuten des Spiels erzielten sie noch vier Tore gegen den resignierenden Gegner.

Nun gilt es, im Lokalderby gegen den ESV Gremberghoven die bisher gezeigten Leistungen zu bestätigen und den Platz an der Tabellenspitze zu verteidigen. Durch das Eintreffen weiterer Spielberechtigungen haben sich für Trainer Frederico Canalejas weitere Gestaltungsmöglichkeiten für die Mannschaftsaufstellung eröffnet, die der erfahrene Coach sicher genutzt werden wird.

Aufstellung Porz II:

Patrick Fister (Tor), Enzo Rubino, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Wadim Klimov (60. Tobias Engelmann), Özgür Türköz, Ahmet Ayranci, Zafer Mutlu, David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski (65. Johannes-Markus Demirci)

Tore:

1:0 Özgür Türköz (13.)
 2:0 Mehmet Kirkiz (33.)
 3:0 Ahmet Ayranci (51.)
 4:0 Mehmet Kirkiz (62.)
 5:0 Johannes-Markus Demirci (80.)
 6:0 Ahmet Ayranci (83.)
 7:0 Mehmet Kirkiz (85.)
 8:0 Özgür Türköz (88.)

14.09.2008:

SpVg. Porz II – ESV Gremberghoven 4:2

Heute erlebten die Zuschauer an der Humboldtstraße ein packendes Lokalderby zweier junger, talentierter Mannschaften. Dieses Spiel hatte alles, was Fußball attraktiv macht: Kampf, technische Finessen, Dramatik, tolle Tore. Der ESV stellte sich sehr selbstbewusst vor und ging bereits in der 14. Minute durch einen Weitschuss in Führung. Zum ersten Mal in dieser Saison lagen die Porzer damit in Rückstand. In der 28. Minute konnte Mehmet Kirkiz eine Doppelchance zum Ausgleich nicht nutzen. Stattdessen erzielte der Gast aus Gremberghoven mit einem direkt verwandelten Freistoß den zweiten Treffer (30.).



Verteidiger Wadim Klimov
und seine Abwehrkollegen hatten in der
ersten Hälfte viel Arbeit.

Jetzt zeigte das Porzer Team die von Trainer Federico Canalejas lautstark geforderte Reaktion und drückte vehement auf den Anschluss. Es war schließlich Mehmet Kirkiz, der in der 38. Minute den ersten Treffer der Gastgeber erzielte. In der zweiten Halbzeit drückte Porz weiter, der ESV hielt gut dagegen. Es zeigten sich

die Stärken der einzelnen Teams: Der ESV mit der größeren mannschaftlichen Geschlossenheit, die Sportvereinigung mit größerer individueller Klasse, die letztlich spielentscheidend war. Als Kapitän Martin Kurkowski den Ausgleich schaffte (50.) kippte das Spiel endgültig. Mehmet Kirkiz (77.) und Özgür Türköz (81.) stellten schließlich den Porzer Erfolg sicher. Kurz vor Schluss hatte Martin Kurkowski die Chance zu einem weiteren Treffer, er wurde jedoch in aussichtsreicher Position vom Gremberghovener Torhüter unfair gestoppt, der dafür mit der Gelb-Roten-Karte vom Platz geschickt wurde (87.).

Trainer Federico Canalejas freute sich über den Erfolg: „Das war ein Spiel, wie ich es liebe. Der Gegner hat uns gefordert, meine Mannschaft musste reagieren. Sie hat Charakter gezeigt und das Spiel gedreht. Dafür spreche ich allen Spielern meinen Respekt aus.“

Aufstellung Porz II:

Patrick Fister (Tor), Wadim Klimov (46. Enzo Rubino), Johannes-Markus Demirci, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Özgür Türköz, Ahmet Ayranci (80. Marco Damm), Zafer Mutlu, David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski (88. Tobias Engelmann)

Tore:

1:2 Mehmet Kirkiz (38.)
2:2 Martin Kurkowski (50.)
3:2 Mehmet Kirkiz (77.)
4:2 Özgür Türköz (81.)

21.09.2008:

SpVg. Wahn-Grengel II – SpVg. Porz II 1:2

Das war eine rassige Fiesta zweier von spanischen Trainern gecoachten Teams. Auf der Seite von Wahn-Grengel trieb Ismael Gonzalez y Diaz seine Spieler zu verstärktem Kampf gegen die von Federico Canalejas trainierte Porzer Mannschaft an. Es entwickelte sich ein emotionales, kampfbetontes Lokalderby, bei dem der Gastgeber vom Bieselwald nach einem schönen Angriff bereits in der 12. Minute in Führung ging. In der 28. Minute glich Kapitän Martin Kurkowski durch einen knallhart geschossenen direkten Freistoß aus. Noch vor den Pause hatte die Sportvereinigung mehrfach die Chance, in Führung zu gehen, aber selbst beste Möglichkeiten wurden fast fahrlässig vergeben.



Dennis Engelmann war im Spiel hellwach.

In der zweiten Hälfte intensivierten die Porzer Spieler ihre Angriffsbemühungen, ohne dass zunächst etwas Zählbares dabei herausprang. Die Spieler aus Wahn-Grengel wehrten sich nach Kräften und mit allen Mitteln. Sie arbeiteten motiviert, teilweise aber auch übermotiviert und vergaßen dabei das sportliche Fair-Play. Als die Porzer Spieler den Ball wegen der Verletzung eines Gegenspielers ins Aus spielten, verzichteten die Gastgeber darauf, den Ball branchenüblich wieder zurückzugeben, sondern initiierten einen

gefährlichen Gegenangriff. Das junge Porzer Team ließ sich von diesen und anderen Provokationen durchaus anstecken, sodass der Schiedsrichter alle Mühe hatte, das Spiel im Griff zu behalten. In der 68. Minute nahm Mehmet Kirkiz einen langen Ball gekonnt auf und schoss zum Siegtreffer ein. Er setzte damit seine beeindruckende Serie fort: Er hat bislang in jedem Spiel mindestens ein Tor erzielt. Die Schlussphase wurde sehr hektisch. Der eingewechselte Patrick Fister ließ sich vom Grengeler Torhüter zu einer Beinahe-Tätlichkeit provozieren und wurde vom Platz gestellt. Auch in Unterzahl hatte Porz weitere gute Torchancen, aber der Ball wollte die Torlinie nicht mehr überschreiten. Nach dem Schlusspfiff brauchte es noch einige Zeit, bis sich alle Gemüter beruhigt hatten, letztlich war der Porzer Erfolg angesichts der vielen herausgespielten Torchancen mehr als verdient.

Trainer Federico Canalejas atmete nach Spielende erst einmal durch: **„Dass die Mannschaft von Wahn-Grengel sehr motiviert auftritt, habe ich erwartet. Teilweise ging ihr Einsatz aber über die sportlichen Grenzen hinaus. Natürlich müssen wir unsere Chancen besser nutzen, dann ist das Spiel viel früher entschieden.“**

Aufstellung Porz II:

Muhammet Kayadelen (Tor), Enzo Rubino, Johannes-Markus Demirci, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Özgür Türköz, Marco Damm (78. Patrick Fister), Zafer Mutlu, David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski

Tore:

1:1 Martin Kurkowski (28.)

1:2 Mehmet Kirkiz (68.)

28.09.2008: SpVg. Porz II – FC Opladen II 7:0

Da die Gäste aus Opladen zunächst nicht erschienen, war ein Spielausfall zu befürchten. Nachdem der Gegner dann doch noch eintraf, entwickelte sich heute bei herrlichem Spätsommerwetter ein einseitiges Spiel, das von beiden Mannschaften zwar engagiert, aber bemerkenswert fair geführt wurde, sodass der Schiedsrichter wenig Mühe mit der Spielleitung hatte.

Es zeigte sich schnell, dass die Spieler aus Opladen fußballerisch hoffnungslos unterlegen waren und nur leidenschaftlichen Kampfgeist in die Waagschale werfen konnten. Dies war deutlich zu wenig gegen eine spielstarke und lauf-
freudige Porzer Mannschaft.



Zafer Mutlu zeigte die gewohnt souveräne Leistung im Mittelfeld.

Nach der frühen Führung durch Mehmet Kirkiz (14.) sorgten Martin Kurkowski (23.) und Ahmet Ayranci (29.) für die Vorentscheidung. In der zweiten Halbzeit setzte sich die Überlegenheit des Porzer Teams fort, die weiteren Tore fielen nahezu zwangsläufig. Wenn die sich bietenden Chancen noch konsequenter

genutzt worden wären, hätte es ein Debakel für den FC Opladen geben können. So blieb die Niederlage der Gäste in für sie erträglichen Grenzen.

Trainer Federico Canalejas: „**Ich freue mich über die Entwicklung der Mannschaft. Jeder einzelne Spieler macht von Woche zu Woche Fortschritte, dadurch wird auch das Team immer stärker.**“

Aufstellung Porz II:

Muhammet Kayadelen (Tor), Enzo Rubino, Alessandro Lucas, Johannes-Markus Demirci (50. Tobias Engelmann), Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Zafer Mutlu, Ahmet Ayranci, David Najemnik, Mehmet Kirkiz (80. Jonas Kippels), Martin Kurkowski (77. Marco Damm)

Tore:

1:0 Mehmet Kirkiz (14.)
2:0 Martin Kurkowski (23.)
3:0 Ahmet Ayranci (29.)
4:0 Dennis Schmelzenbach (54.)
5:0 Ahmet Ayranci (65.)
6:0 Martin Kurkowski (75.)
7:0 David Najemnik (78.)

„Jeder einzelne Spieler macht von Woche zu Woche Fortschritte.“

Federico Canalejas

Anmerkung: Leider blieb das Spiel letztlich ohne Wertung, da die Mannschaft des FC Opladen II im Laufe der Saison zurückgezogen wurde.

05.10.2008:

SV Adler Dellbrück II – SpVg. Porz II 0:7

Der Siegeszug der zweiten Mannschaft der SpVg. Porz hält an. Bei strömendem Regen hatten die Porzer das Spiel von Anfang an fest im Griff, verpassten es aber, schon früh Tore zu schießen. Es war schon zum Haare ausraufen, welche Chancen vergeben wurden. Schließlich war es Ahmet Ayranci, der mit einem Traumtor – einem Heber aus vollem Lauf – die längst überfällige Führung erzielte (17.). Kapitän Martin Kurkowski (24.) und Marco Damm mit seinem ersten Saisontreffer (42.) sorgten schon vor der Pause für klare Verhältnisse.



Marco Damm erzielte seinen ersten Saisontreffer.

In der zweiten Hälfte setzte sich die Porzer Überlegenheit fort und drückte sich durch weitere Treffer von Martin Kurkowski (52. u. 58.) aus. Leider wurde das Team kurz darauf dezimiert. Der bereits verwarnte Enzo Rubino erhielt wegen wiederholten Foulspiels zu Recht die Ampelkarte. Die Sportvereinigung musste in der Folgezeit also mit einem Mann weniger auskommen, blieb aber dennoch dominant und baute die Führung durch den obligatorischen Treffer von Mehmet Kirkiz (71.) und

schließlich durch David Najemnik (83.) weiter aus. In der 88. Minute wurde Jonas Kippels perfekt freigespielt. Der gegnerische Torhüter stürmte aus seinem Tor und streckte den Porzer Spieler unfair nieder. Dem Schiedsrichter blieb keine andere Wahl, als den Keeper wegen dieser Notbremse mit der roten Karte vom Platz zu schicken. Durch den hohen Sieg hat sich Porz wieder an die Tabellenspitze geschossen, es bleibt aber bei dem Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Zweitvertretung des FC Germania Zündorf, die ebenfalls ihren achten Sieg in Folge einfahren konnte.

Federico Canalejas: „Das war heute ein Pflichtsieg. Wir müssen weiter hart arbeiten, um auch die weiteren Herausforderungen zu bestehen.“

Aufstellung Porz II:

Muhammet Kayadelen (Tor), Enzo Rubino, Wadim Klimov, Marco Damm (46. Alessandro Lucas), Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Zafer Mutlu, Ahmet Ayranci, David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski (83. Jonas Kippels)

Tore:

0:1 Ahmed Ayranci (17.)
 0:2 Martin Kurkowski (24.)
 0:3 Marco Damm (42.)
 0:4 Martin Kurkowski (52.)
 0:5 Martin Kurkowski (58.)
 0:6 Mehmet Kirkiz (71.)
 0:7 David Najemnik (83.)

19.10.2008: SpVg. Porz II – TuS Köln rrh. 2:2

Jetzt hat die weiße Weste der Porzer einen ersten Flecken. Im Heimspiel gegen den TuS Köln rrh. reichte es trotz einer Zwei-Tore-Führung nur zu einem Unentschieden, was sich die Gäste durch ihre gute Mannschaftsleistung redlich verdient hatten. Dabei begann das Spiel für das Porzer Team nach Maß. In der 13. Minute erzielte David Najemnik mit einem mächtigen Schuss aus ca. 20 Metern die Führung, die Mehmet Kirkiz in der 33. Minute nach einem sehr schönen Spielzug ausbauen konnte. Dieser scheinbar sichere Vorsprung verleitete die Porzer Akteure zu Einzelaktionen, das Mannschaftsspiel wurde oft vernachlässigt. Bereits in der 39. Minute gelang dem TuS Köln der Anschlusstreffer. Zu Beginn der zweiten Halbzeit schien es, als könnten die Gastgeber das Spiel frühzeitig entscheiden, die sich bietenden Chancen wurden aber nicht genutzt.



Torhüter Muhammet Kayadelen

Die Gäste fanden nun immer besser ins Spiel und setzten die Porzer ihrerseits unter Druck. Lohn dieser geschlossenen

Mannschaftsleistung war der Ausgleichstreffer in der 60. Minute.

Von nun an wogte das Spiel hin und her, Torhüter Muhammet Kayadelen verhinderte mit zwei glänzenden Paraden den dritten Gegentreffer. Auf der anderen Seite verzettelten sich die Porzer Angreifer erneut in Einzelaktionen und erzeugten nur noch gelegentlich Torgefahr. Dennoch ergaben sich Torchancen, die jedoch mehr oder weniger kläglich vergeben wurden. Damit blieb es bei der Punkteteilung, den die Gäste wie einen Sieg bejubelten.

Federico Canalejas: „Heute bin ich mit der Leistung meiner Mannschaft nicht zufrieden. Ich hatte sie vor dem Spiel vor dem starken Gegner gewarnt. In jedem Spiel ist höchste Konzentration gefragt, kein Team darf auf die leichte Schulter genommen werden.“

Aufstellung Porz II:

Muhammet Kayadelen (Tor), Enzo Rubino, Alessandro Lucas, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Özgür Türköz, Zafer Mutlu, Ahmet Ayranci, David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski (82. Marco Damm)

Tore:

1:0 David Najemnik (13.)

2:0 Mehmet Kirkiz (33.)

26.10.2008: Borussia Kalk III – SpVg. Porz II 1:5

Nach dem Unentschieden der vergangenen Woche war gegen das bisherige Tabellenschlusslicht ein Sieg Pflicht, um im Kampf um die Aufstiegsplätze eine gute Ausgangsposition zu behalten. Die Gastgeber, die nichts zu verlieren hatten, spielten forsch auf und setzten die Porzer in den ersten Minuten unter Druck. Nach 10 Minuten bekam die Sportvereinigung das Spiel aber in den Griff und erarbeitete sich eine Reihe von Torchancen, die zunächst nicht verwertet werden konnten. Es war schließlich Kapitän Martin Kurkowski, der gekonnt frei gespielt wurde und die Führung erzielte (20.) Das zweite Porzer Tor gelang Marco Damm in der 28. Minute, nachdem er kurze Zeit zuvor mit einem mächtigen Weitschuss nur die Latte getroffen hatte. Mehmet Kirkiz besorgte noch vor der Pause mit einem überlegten Schlenzer das dritte Porzer Tor (40.).



SpVg. Porz II in neuen Trikots, gesponsert von der Firma Autohaus Schmitz

Nach der Pause kam ein Knick in das Porzer Spiel. Die Mannschaft setzte zu oft auf Einzelaktionen und baute den Gegner damit auf. Als den Kalkern dann nach einem Eckball sogar der Anschlusstreffer gelang (70.), bekamen sie weiteren Auftrieb und setzten zu einem Powerplay an. Die große Chance zum Anschlusstreffer

vereitelte Abwehrchef Dennis Schmelzenbach mit einer sensationellen Aktion, als er dem gegnerischen Stürmer den Ball mit einem Klasse-Tackling in letzter Sekunde vom Fuß spitzelte. Das war der Weckruf für die Porzer Spieler. Von nun an entwickelten sie wieder ihr schnelles Kombinationsspiel und kamen durch Mehmet Kirkiz (81.) und Martin Kurkowski (86.) zu weiteren Toren. Weitere Chancen wurden vergeben, mehrere Mal scheiterten die Stürmer am gut haltenden Keeper der Borussia oder an Latte und Pfosten.

Zum Ende der Hinrunde steigen nun die Derby-Wochen: Nacheinander geht es gegen Westhoven II, Ataspor II und Zündorf II. Hier will die Mannschaft zeigen, dass sie zu Recht in der Spitzengruppe der Tabelle rangiert.

Federico Canalejas freut sich auf spannende Spiele: **„Das war heute ein Pflichtsieg. In den kommenden Spielen werden wir uns steigern müssen. Ich bin aber sicher, dass die Mannschaft das Potenzial hat, die Herausforderungen in den Derbys zu bestehen.“**

Aufstellung Porz II:

Johann Paul Popek (Tor), Enzo Rubino, Alessandro Lucas, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Zafer Mutlu, Ahmet Ayranci, David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski, Marco Damm (80. Jonas Kippels)

Tore:

0:1 Martin Kurkowski (20.)

0:2 Marco Damm (28.)

0:3, 1:4 Mehmet Kirkiz (40., 81.)

1:5 Martin Kurkowski (86.)

02.11.2008:

SpVg. Porz II – SV Westhoven–Ensen II 1:4

Die zweite Senioren-Mannschaft der SpVg. Porz erlitt die erste Saisonniederlage – und das völlig verdient. Das Team von Federico Canalejas fand überhaupt nicht ins Spiel und lag schon nach 8 Minuten in Rückstand. In der 20. Minute erhielten die Gäste einen Strafstoß zugesprochen, den sie sicher verwandelten. Bis zu diesem Zeitpunkt war keine einzige Porzener Chance zu verzeichnen. Erst jetzt kam etwas Offensivgeist auf, Ahmet Ayranci traf in der 23. Minute den Pfosten, in der 28. Minute scheiterte David Najemnik am Westhovener Torhüter.

In der ersten Viertelstunde nach der Halbzeitpause schien es, als könne Porz dem Spiel noch eine Wende geben. Martin Kurkowski verwandelte einen Elfmeter zum Anschlusstreffer (47.), Mehmet Kirkiz, David Najemnik und Ahmet Ayranci verpassten den Ausgleich nur knapp. Aber ab der 60. Minute kam erneut ein Bruch in das Porzener Spiel. Westhoven konnte sich befreien und schaffte nach einem schnellen Konter die Vorentscheidung (65.). Dass den Porzern an diesem Tage nicht viel gelang, zeigte das vierte Gegentor. Zwar übersah der Schiedsrichter ein Handspiel des Gastespielers, dessen harmlosen Schuss ließ Torhüter Muhammet Kayadelen durch die Hände kullern (72.). Es gilt nun, dieses Spiel abzuhaken, um in den nächsten beiden Partien gegen Ataspur Porz II und FC Germania Zündorf II erneut anzugreifen.



Jugendleiter Paul Carlet und Trainer Federico Canalejas diskutieren die Gründe der Niederlage.

Federico Canalejas erkannte die Überlegenheit der Gäste an: **„Ich gratuliere dem Gegner zu dem verdienten Sieg. Westhoven zeigte heute die Abgeklärtheit und Erfahrung, die meiner Mannschaft noch fehlt. Aber wir werden aus diesem Spiel lernen und uns weiterentwickeln.“**

Aufstellung Porz II:

Muhammet Kayadelen (Tor), Enzo Rubino, Alessandro Lucas, Wadim Klimov, Dennis Schmelzenbach, Zafer Mutlu, Ahmet Ayranci, David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski (73. Osman Ceylan), David Popek (46. Marco Damm)

Tor:

1:2 Martin Kurkowski (47.)

09.11.2008: Ataspor Porz II – SpVg. Porz II 2:3

Es herrschte Spannung am Platz: Wie hat die Porzer Mannschaft die erste Saisonniederlage in der vergangenen Woche verkraftet? Kann Ataspor aus diesem Umstand Vorteile für sich verbuchen?.

Die Zweitvertretung der Sportvereinigung legte stürmisch los und hatte durch Mehmet Kirkiz zwei gute Chancen, die jedoch das Tor knapp verfehlten. Wie aus heiterem Himmel dann die Führung für Ataspor: Ein Weitschuss setzte kurz vor Torhüter Kevin Zielonka tückisch auf und zischte in Netz (15.). Diesem Rückstand lief die Sportvereinigung bis kurz vor der Halbzeitpause nach. In der 40. Minute erlief sich Mehmet Kirkiz einen Abwehrschlag, behielt die nötige Ruhe und übersieht, um zum Ausgleich einzuschieben.

In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein rassiges Spiel, in dem beide Mannschaften offensiv auf Sieg spielten. Die erneute Führung von Ataspor besorgte allerdings ein Spieler der Sportvereinigung. Verteidiger Dennis Engelmann produzierte einen Querschläger, der unglücklich ins eigene Tor trudelte. (61.). Aber auf Mehmet Kirkiz war heute Verlass, bereits kurze Zeit später sorgte er erneut für den Ausgleich (73.). Bis kurz vor Schluss schien es, als bliebe es bei der Punkteteilung. In der Nachspielzeit war der heute überragende Mehmet Kirkiz aber wieder zur Stelle. Mit seinem dritten Treffer stellte er den Erfolg seiner Mannschaft sicher (90.+2).



„Ersatzcoach“ Jürgen Thieme (2. v. r) im Kreise der Auswechselspieler

Federico Canalejas schaute schon auf das nächste Spiel: „**Ataspor war der erwartete starke Gegner. Wichtig für meine Mannschaft ist, dass sie heute Selbstvertrauen für das Spitzenspiel gegen Zündorf getankt hat. Der Spitzenreiter ist natürlich Favorit, wir werden ihm aber alles abverlangen. Ich freue mich auf ein tolles Fußballspiel zum Ende der Hinrunde.**“

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka (Tor), Enzo Rubino, Alessandro Lucas, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Matthias Ennen (40. Marko Damm), Zafer Mutlu, Özgür Türköz, David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski

Tore:

1:1 Mehmet Kirkiz (40.)
2:2 Mehmet Kirkiz (73.)
2:3 Mehmet Kirkiz (90. + 2)

Anmerkung: Leider blieb auch dieses Spiel letztlich ohne Wertung, da die Mannschaft von Ataspor II im Laufe der Saison zurückgezogen wurde.

16.11.2008:

SpVg. Porz II – FC Germania Zündorf II 2:1

Der Erste gegen den Zweiten: Zum Abschluss der Hinrunde kam es zum Spitzenspiel der Kreisliga D. Die Zuschauer an der Platzanlage Humboldtstraße wurden trotz des schlechten Wetters nicht enttäuscht: Es entwickelte sich ein tolles, kampfbetontes Spiel zweier Mannschaften, die sich gegenseitig nichts schenkten.

Nach anfänglichem Abtasten legten beide Teams ihre Zurückhaltung ab und spielten offensiv auf Sieg. Dabei hatte die SpVg. Porz ein Chancenübergewicht. Ein Weitschuss von Mehmet Kirkiz verfehlte knapp sein Ziel (16.), ein Kopfball von Ahmet Ayranci knallte an die Latte des Zündorfer Tores (31.). Dennoch ging der Spitzenreiter nach einem Eckball in Führung (37.). Die Porzer Spieler protestierten, da sich der Zündorfer Stürmer durch einen Schubser einen Vorteil verschafft hatte, der Treffer zählte dennoch.

In der zweiten Hälfte drückte die Sportvereinigung die Germania tief in die eigene Hälfte, ohne die sich bietenden Torchancen zunächst zu verwerten. Erst in der 65. Minute gelang der längst überfällige Ausgleich. Ein Freistoß von Özgür Türköz von der linken Seite flog an Freund und Feind vorbei ins lange Eck. Kurz darauf wurde Türköz auf der rechten Seite frei gespielt, sein platzierter Außenrist-Schuss schlug zur Porzer Führung ein (70.). In der Folgezeit wurde das Spiel von beiden Seiten immer verbissener geführt. Je eine gelb-rote Karte für jede Mannschaft zeugen von dem leidenschaftlichen Kampf aller Spieler. Trotz der Zündorfer Schlussoffensive hatte Porz die klareren

Torchancen, konnte diese aber nicht nutzen. Einem Treffer versagte der Schiedsrichter wegen angeblichen Abseits die Anerkennung. Letztlich brachten die Porzer den knappen Vorsprung aber souverän über die Zeit und fügten der Germania die erste Saisonniederlage zu.



Fit durch Döner-Doping:
Der zweifache Torschütze Özgür Türköz

Federico Canalejas freute sich über die Leistung seiner Mannschaft: **„Wir haben dem Spitzenreiter den versprochenen Kampf geliefert. Aufgrund der vielen Torchancen in der zweiten Halbzeit denke ich, dass unser Sieg auch verdient ist.“**

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka (Tor), Enzo Rubino, Wadim Klimov, Alessandro Lucas, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Ahmet Ayranci, Zafer Mutlu, Özgür Türköz, David Najemnik (29. Martin Kurkowski), Mehmet Kirkiz

Tore:

1:1 Özgür Türköz (65.)
2:1 Özgür Türköz (70.)

08.03.2009:

FC Germania Zündorf II – SpVg. Porz II 3:2

In der langen Spielpause war ein Training der Porzer wegen der Witterung kaum möglich. Zudem hatte sich die Personalsituation vor dem Spitzenspiel gegen Tabellenführer Zündorf zugespitzt: Wichtige Spieler wie Kapitän Martin Kurkowski, David Najemnik, Alessandro Lucas oder Ahmet Ayranci fielen aus oder waren durch Verletzungen gehandicapt.



Im Testspiel beim FSV Köln-Nord hatte sich Kapitän Martin Kurkowski einen Bänderriss zugezogen und konnte im Spitzenspiel in Zündorf nicht mitwirken.

Die Elf von Trainer Federico Canalejas lieferte in Zündorf trotz dieser Schwächung ein gutes Spiel ab und ging bereits in der 5. Minute durch einen trockenen Flachschiß von Mehmet Kirkiz in Führung. In der zehnten Minute erzielten die Germanen den Ausgleich. Der Treffer zählte, obwohl Torhüter Kevin Zielonka im Torraum unfair behindert wurde. In der 15. Spielminute entschied der Referee in einer unübersichtlichen Situation auf Strafstoß für Zündorf. Kevin Zielonka konnte zunächst abwehren, gegen den Nachschuss war er jedoch ohne Chance. Die Sportvereinigung reagierte umgehend und kam durch einen Kopfball von Mehmet Kirkiz zum Ausgleich (20.).

Nun öffnete der Himmel seine Schleusen. Bis tief in die zweite Halbzeit regnete es unaufhörlich und verwandelte das Spielfeld in einen Acker, der ein geordnetes Spiel für beide Mannschaften fast unmöglich machte. Bei einem Foul an Matthias Ennen versagte der Schiedsrichter den Porzern einen Strafstoß (53.), bei einigen Abseitsentscheidungen gegen beide Teams sorgte er für pures Erstaunen. Das Unentschieden hielt bis in die Nachspielzeit. Auf Nachfrage erklärte der Schiedsrichter, die restliche Spielzeit betrage lediglich 35 Sekunden. Unverständlicherweise ließ er jedoch noch mehr als zwei Minuten nachspielen. Mit der letzten Aktion des Spiel gelang den Zündorfern dann tatsächlich noch der Siegtreffer. Unmittelbar nach diesem Tor piff der Unparteiische das Spiel ab.

Kommentar von Trainer Federico Canalejas: „**Wir haben trotz großer personeller Probleme ein gutes Spiel gemacht und hätten den Punktgewinn verdient gehabt. Wir lassen uns von dieser Niederlage aber nicht entmutigen und werden unser Ziel, den Aufstieg zu erreichen, entschlossen weiter verfolgen.**“

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka (Tor), Enzo Rubino, Wadim Klimov, Johann Popek, David Popek, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Zafer Mutlu, Özgür Türköz, Matthias Ennen (87. David Najemnik), Mehmet Kirkiz

Tore:

0:1 Mehmet Kirkiz (5.)

2:2 Mehmet Kirkiz (20.)

22.03.2009: VfB 05 Köln II – SpVg. Porz II 0:7

Das Aufstiegsrennen bleibt spannend, am heutigen Spieltag gab sich keine der drei Mannschaften, die um die beiden Aufstiegsplätze kämpfen, eine Blöße. Alle gewannen ihre Spiele deutlich.

Die zweite Mannschaft der Sportvereinigung Porz musste auf der Bezirks-sportanlage in Deutz beim VfB 05 Köln antreten. Matthias Ennen brachte das Team schon früh in Führung (7.), es dauerte dann aber bis zur 29. Minute, bis Dennis Schmelzenbach mit einem wunderbaren Heber von der Strafraumgrenze den zweiten Porzer Treffer erzielte. Bis zur Halbzeitpause baute die SpVg. Porz den Vorsprung aber noch auf fünf Tore aus. Ahmet Ayranci war zweimal erfolgreich (32./43.), Mehmet Kirkiz steuerte einen weiteren Treffer bei (34.).



Enzo Rubino beeindruckte den Gegner durch seine Schnelligkeit und durch seine Frisur.

Damit war das Spiel schon zur Halbzeit-pause entschieden. Im zweiten Spielabschnitt zeigte sich die bessere Fitness der Porzer Spieler, dem der Gastgeber nur harten Einsatz entgegen halten konnte. Indiz dieser Gangart waren viele gelbe und eine gelb-rote Karte für Spieler des VfB 05 Köln. Für die Akteure der SpVg. Porz ging

es nun nur noch darum, die restliche Spielzeit heil und verletzungsfrei zu überstehen. Dennoch sprangen noch zwei schöne Tore von Matthias Ennen (73.) und Mehmet Kirkiz (83.) heraus, während der VfB 05 Köln keine einzige Torchance bekam und Torhüter Kevin Zielonka beschäftigungslos blieb.

Nach dem Schlusspfiff richtete sich die Konzentration schon auf das kommende Spiel beim Nachbarverein ESV Gremberghoven, das wegweisend für den weiteren Saisonverlauf sein kann.

Kommentar von Trainer Federico Canalejas: **„Wir haben vor allem in der ersten Halbzeit schnell und direkt nach vorn gespielt. In der zweiten Hälfte waren wir vielleicht etwas zu passiv, sonst hätten wir noch viel mehr Tore schießen können. Dennoch bin ich mit der Leistung der Mannschaft zufrieden, da sie sich auch durch die Härte des Gegners nicht einschüchtern ließ.“**

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka (Tor), Enzo Rubino, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Osman Ceylan, Ahmet Ayranci, Zafer Mutlu, Matthias Ennen (78. David Najemnik), Mehmet Kirkiz, David Popek (46. Martin Kurkowski), Johann Popek

Tore:

- 0:1 Matthias Ennen (7.)
- 0:2 Dennis Schmelzenbach (29.)
- 0:3 Ahmet Ayranci (32.)
- 0:4 Mehmet Kirkiz (34.)
- 0:5 Ahmet Ayranci (43.)
- 0:6 Matthias Ennen (73.)
- 0:7 Mehmet Kirkiz (83.)

29.03.2009:

ESV Gremberghoven – SpVg. Porz II 1:1

Das war heute das Spiel der vergebenen Torchancen. Was beide Mannschaften an Möglichkeiten ausließen, war kaum zu fassen. Den besseren Start ins Spiel hatte die zweite Mannschaft der SpVg. Porz, die in der 37. Minute durch Mehmet Kirkiz in Führung ging. Leider versäumte es die Mannschaft, vor der Pause den zweiten Treffer zu erzielen, der für mehr Ruhe gesorgt hätte.



Vom Spiel gezeichnet:
Abwehrchef Dennis Schmelzenbach

In der zweiten Hälfte kam ein Bruch ins Porzer Spiel. Das Mittelfeld wurde mehr oder weniger kampflös preisgegeben, aus der Abwehr wurden nur noch lange Bälle auf das Sturmduo Mehmet Kirkiz und Ahmet Ayranci gespielt. Darauf hatte sich der ESV schnell eingestellt, fing die Angriffe relativ leicht ab und setzte die Porzer unter Druck. In der 55. Minute

gelang dem Eisenbahnverein dann der zu diesem Zeitpunkt völlig verdiente Ausgleich.

Nun öffneten beide Mannschaften ihre Abwehrformationen und spielten auf Sieg. Hüben wie drüben ergaben sich großartige Torchancen, die jedoch sämtlich vergeben wurden. Die beste Chance auf Porzer Seite hatte Ahmet Ayranci, als er nach einem schönen Solo völlig freistehend neben das Tor zielte (82.). Letztlich blieb es bei dem leistungsgerechten Unentschieden, das für die Porzer Aufstiegsambitionen einen kleinen Dämpfer darstellt.

Trainer Federico Canalejas: **„Wir haben heute keinen guten Fußball gespielt. Zwischen Abwehr und Offensive klaffte ein großes Loch, dadurch haben wir uns das Leben selbst schwer gemacht. Auch müssen wir unsere Chancenverwertung erheblich verbessern.“**

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka (Tor), Wadim Klimov, Enzo Rubino, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Alessandro Lucas (67. David Popek), Ahmet Ayranci, Zafer Mutlu, David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski (46. Johann Popek)

Tore:

0:1 Mehmet Kirkiz (37.)

05.04.2009:

SpVg. Porz II – SpVg. Wahn–Grenge II 6:0

Nach dem giftigen Hinspiel entwickelte sich heute ein zwar motiviertes, sportlich aber sehr fair geführtes Spiel beider Mannschaften. Der Gast aus Wahn–Grenge hatte die ersten guten Szenen der Partie, besonders die weiten Einwürfe der Mannschaft sorgten für einige Verwirrung in der Porzer Abwehr. Aber der Defensivverbund hielt und vorne wirbelte Mehmet Kirkiz, der in der ersten Hälfte aus drei Chancen drei Tore machte (13. / 19. / 28.). Bei seinem Hattrick profitierte Kirkiz auch von der guten Vorarbeit seiner Nebenleute, insbesondere von Ahmet Ayranci, Martin Kurkowski und Zafer Mutlu.



Torhüter Kevin Zielonka hatte einen ruhigen Tag; Alessandro Lucas (l.) und Osman Ceylan mussten deutlich mehr arbeiten.

Natürlich war das Spiel damit schon entschieden. In der zweiten Hälfte blieb das Spiel der Porzer trotzdem dominant, nach vorn entwickelten sie aber oft zu wenig Durchschlagskraft. In der 54. Minute schenkte der Schiedsrichter unserer Mannschaft einen Elfmeter, den Martin Kurkowski sicher verwandelte.

Schon drei Minuten später zeigte Kurkowski, dass er auf Geschenke verzichten kann, und erzielte mit wuchtigem Schuss sein zweites Tor (57.). In der Folgezeit ergaben sich weitere riesige Chancen, der gute Gästeeper und die mangelnde Konsequenz unserer Stürmer verhinderten weitere Treffer. Wie wirkliche Konsequenz aussieht, zeigte schließlich „Knipser“ Jonas Kippels nach seiner Einwechslung in der 87. Minute. Er war nur wenige Augenblicke auf dem Feld, als er seinem Gegenspieler entwischte und auf präzise Vorlage von Ahmet Ayranci konsequent zum Endstand einnetzte (88.).

Trainer Federico Canalejas: **„Wir waren heute die bessere Mannschaft und haben verdient gewonnen. Auch wenn wir viele Torchancen ausgelassen haben, bin ich mit der Leistung aller Spieler sehr zufrieden.“**

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka (Tor), Enzo Rubino, Dennis Engelmann, Osman Ceylan (57. David Popek), Dennis Schmelzenbach, Alessandro Lucas, Ahmet Ayranci, Zafer Mutlu (87. Jonas Kippels), David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski (64. Matthias Ennen)

Tore:

1:0 Mehmet Kirkiz (13.)
 2:0 Mehmet Kirkiz (19.)
 3:0 Mehmet Kirkiz (28.)
 4:0 Martin Kurkowski (54.)
 5:0 Martin Kurkowski (57.)
 6:0 Jonas Kippels (88.)

26.04.2009:

SpVg. Porz II – SV Adler Dellbrück II 6:0

Das Aufstiegsrennen bleibt weiter spannend. Weder die zweite Mannschaft der SpVg. Porz noch die des SV Westhoven–Ensen, die um den zweiten Tabellenplatz konkurrieren, zeigen Schwächen. Wenn das so weiter geht, läuft alles auf ein echtes Aufstiegsendspiel am 17.05.2009 in Westhoven zu. Die SpVg. Porz dominierte den heutigen Gast aus Dellbrück in allen Belangen und ließ dabei noch viele Tormöglichkeiten aus. Nur drei Tore in jeder Halbzeit waren gemessen an der deutlichen Überlegenheit der Porzer eindeutig zu wenig.



Ruhig, gelassen, optimistisch:
Trainer Federico Canalejas

Nach der frühen Führung durch David Najemnik (5.) bestimmte die SpVg. Porz die Partie. Die tapfer kämpfenden Dellbrücker waren läuferisch und spielerisch deutlich unterlegen. Dennoch

dauerte es bis zur 33. Minute, bis Martin Kurkowski den zweiten Treffer erzielen konnte. Besondere Freude herrschte, als der fleißige Zafer Mutlu mit einem sehenswerten Schlenzer seinen ersten Saisontreffer markierte (38.). In der zweiten Hälfte waren Mehmet Kirkiz (50.) und noch zweimal Martin Kurkowski (70./86.) erfolgreich. Bei konsequenter Nutzung aller Torchancen hätte der Erfolg leicht zweistellig ausfallen können. Ein Lob gebührt auch dem Gästekeeper, der mit großartigen Paraden zum besten Spieler seiner Mannschaft avancierte.

Federico Canalejas: „Auch wenn wir heute viel mehr Tore hätten erzielen können, bin ich nicht unzufrieden. Nur der Sieg ist wichtig: Wir dürfen keine Punkte liegen lassen, das Torverhältnis ist zweitrangig.“

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka (Tor), Enzo Rubino, Karl Schwierz, Alessandro Lucas (46. David Popek), Johann Popek, Dennis Schmelzenbach, Zafer Mutlu, Matthias Ennen (46. Ahmet Ayranci), David Najemnik (85. Wadim Klimov) Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski

Tore:

1:0 David Najemnik (5.)
2:0 Martin Kurkowski (33.)
3:0 Zafer Mutlu (38.)
4:0 Mehmet Kirkiz (50.)
5:0 Martin Kurkowski (70.)
6:0 Martin Kurkowski (86.)

*„Nur der Sieg ist wichtig, das
Torverhältnis ist zweitrangig.“*

Federico Canalejas

03.05.2009: TuS Köln rrh. – SpVg. Porz II 0:5

Im Hinspiel hatte der TuS Köln rrh. dem Porzer Team den ersten Punktverlust beigefügt. Die zweite Mannschaft der Sportvereinigung verspielte damals einen Zwei-Tore-Vorsprung, ärgerte sich über viele vergebene Torchancen und ein damit überflüssiges Unentschieden. Für das Rückspiel hatten die Porzer Wiedergutmachung versprochen, mussten sich jedoch auf der wunderschönen Rasenanlage des TuS Köln rrh. mit dem ungewohnten Untergrund arrangieren. Der stumpfe Rasen stoppte ihr Direktspiel. Dennoch entsprang die Porzer Führung einer tollen Ballstafette, die Top-Scorer Mehmet Kirkiz gekonnt abschloss (32.). Noch vor der Pause war Mehmet Kirkiz erneut zur Stelle. Mit dem Kopf erzielte er im Anschluss an einen Eckball sein zweites Tor (40.)



Neuzugang Karl Schwierz (r.) zeigte eine engagierte Abwehrleistung.

In der zweiten Hälfte kam das Porzer Angriffsspiel ins Stocken, der Gastgeber drängte stark auf den Anschlussstreffer. In dieser Phase zeigte aber Torhüter Kevin Zielonka mit prächtigen Paraden seine

Klasse. Erst langsam konnte sich Porz wieder befreien. Bei einem Entlastungsangriff verzweifelte Mittelfeldstrategie Zafer Mutlu völlig freistehend auf dem linken Flügel, weil er nicht angespielt wurde. Durch einen Abpraller aus der gegnerischen Abwehr landete der Ball doch noch bei ihm, Mutlu wandelte seinen Frust in Energie um und knallte den Ball gewaltig aus ca. 18 Metern in die Maschen (70.). Damit war die Partie entschieden. Der TuS Köln rrh. hatte sich zu sehr ausgepowert, um sich noch einmal entschlossen aufzubauen. Kapitän Martin Kurkowski (75.) und David Popek mit seinem Premierentreffer (81.) besorgten den verdienten, vielleicht etwas zu hohen Endstand.

Federico Canalejas: „Wir haben mit dem Sieg unser Soll erfüllt. Wir bleiben dem Führungsduo auf den Fersen und lassen nicht locker.“

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka (Tor), Enzo Rubino, Alessandro Lucas (63. David Popek), Karl Schwierz, Johann Popek, Dennis Schmelzenbach, Zafer Mutlu, Ahmet Ayranci, David Najemnik (76. Matthias Ennen), Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski

Tore:

0:1 Mehmet Kirkiz (32.)
 0:2 Mehmet Kirkiz (40.)
 0:3 Zafer Mutlu (70.)
 0:4 Martin Kurkowski (75.)
 0:5 David Popek (81.)

10.05.2009: SpVg. Porz II – (Borussia Kalk III) n.a.

Zunächst erschien der angesetzte Schiedsrichter nicht. Dann konnte der Gegner aus Kalk nur fünf Spieler und damit keine vollständige Mannschaft stellen, sodass das Spiel nicht ausgetragen wurde. Dennoch stellten sich die Porzer Spieler dem Fotografen, um auf ihre Weise ihren Müttern zum Muttertag zu gratulieren.



17.05.2009:

SV Westhoven–Ensen II – SpVg. Porz II 2:1

Das „Aufstiegsenspiel“ in Westhoven hielt, was es versprach: Klasse, Rasse und Dramatik. Die Zuschauer bekamen ein tolles Fußballspiel zweier ebenbürtiger Mannschaften geboten, das auch höheren Spielklassen gut zu Gesicht gestanden hätte, bei aller Brisanz jedoch bemerkenswert fair geführt wurde. Schon in der 6. Spielminute ging der Gast aus Porz in Führung, als Karl Schwierz nach einem Eckball einen Kopfball ins Tor wuchtete. Die Freude über die frühe Führung hielt genau 55 Sekunden, dann schafften die Westhovener durch einen sehenswerten Fallrückzieher den umjubelten Ausgleich. Von nun an wogte das Spiel hin und her, auf beiden Seiten ergaben sich gute Einschussmöglichkeiten. Die beste Chance vergab der Gastgeber, als ein Stürmer das Kunststück fertig brachte, den Ball aus einem Meter hoch über das Tor zu setzen (44.).

In der zweiten Halbzeit erspielten sich die Porzer aufgrund ihrer läuferischen und technischen Überlegenheit zwar einen optischen Feldvorteil, die Westhovener ließen sich jedoch nie aus der Ruhe bringen und warteten auf Kontermöglichkeiten. Diese Gegenstöße waren zwar selten, aber immer brandgefährlich. Einer dieser Angriffe führte dann in der 70. Minute zum Siegtreffer. Der SV Westhoven–Ensen profitierte dabei vom Pech eines Porzer Abwehrspielers, der im Strafraum über den Ball säbelte. In der Folgezeit spielten die Porzer zwar weiter noch vorn, konnten sich jedoch nicht mehr entscheidend durchsetzen. Damit dürfte

der Aufstieg zugunsten des SV Westhoven–Ensen entschieden sein, die Porzer verließen jedoch erhobenen Hauptes das Spielfeld, da sie zu einem großen Fußballspiel beigetragen hatten.



Die Porzer Spieler gratulierten den Gegenspielern nach dem Schlusspfiff zum Erfolg, der vorentscheidend für den Aufstieg gewesen sein dürfte.

Federico Canalejas sprach dem Gegner seine Anerkennung aus: „Für mich ist Westhoven–Ensen die stärkste Mannschaft der Liga. Wir hatten dennoch durchaus die Chancen, das Spiel zu gewinnen, der Gegner hat jedoch durch seine Ruhe und Abgeklärtheit die Partie für sich entschieden.“

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka, Enzo Rubino, Otto Hetzel, Karl Schwierz, Alessandro Lucas (54. Markus Lesser), Dennis Schmelzenbach, Zafer Mutlu, Ahmet Ayranci (87. David Najemnik), Mehmet Kirkiz, Stefano Solazzo, Veton Balaj

Tor:

0:1 Karl Schwierz (6.)

01.06.2009: SpVg Porz II – Türk Genc II 5:1

Vor dem Anpfiff erfuhr die Mannschaft, dass Paul Carlet, Jugendleiter der SpVg. Porz und Initiator der zweiten Mannschaft, am Samstag verstorben war. Viele der Spieler waren noch von Paul Carlet trainiert worden. Die Mannschaft legte Trauerflor an und gedachte an ihren großen Förderer in einer Schweigeminute vor dem Anpfiff.

Das Spiel gegen Türk Genc II geriet im Folgenden zur Pflichtaufgabe. Locker und lässig wurde ein klarer Sieg erspielt, der bei konsequenter Nutzung aller Chancen noch deutlicher hätte ausfallen müssen. Nach dem letzten Heimspiel der Saison stieß die Mannschaft auf die letztlich unerwartet erfolgreiche Saison an.



Eine tolle Truppe, die auch in der nächsten Saison wieder angreifen wird!

Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka, Enzo Rubino, Karl Schwierz, Dennis Schmelzenbach, David Popek, Dennis Engelmann, Zafer Mutlu (66. Alessandro Lucas), Ahmet Ayranci, David Najemnik, Johann Popek (Adrian Rimpler), Mehmet Kirkiz (89. Martin Kurkowski)

Tore SpVg. Porz II:

1:0 David Najemnik (8.)

2:0 Mehmet Kirkiz (43.)

3:1 Mehmet Kirkiz (22.)

4:1 Enzo Rubino (75.)

5:1 Mehmet Kirkiz (80.)

07.06.2009:

DJK Siegfried Kalk – SpVg. Porz II 1:5

Das Rückspiel brachte das gleiche Ergebnis wie das Hinspiel: Erneut setzte sich die zweite Mannschaft der SpVg. Porz mit 5:1 Toren durch. Schon in der Anfangsphase sorgte Karl Schwierz mit einem Doppelpack (3./14.) praktisch für die Vorentscheidung. Als dann David Najemnik bereits in der 16. Minute das dritte Tor erzielte, deutete alles auf ein Schützenfest hin. Nun fühlte sich der Gastgeber jedoch an seiner Ehre gepackt. Mangelnde spielerische Substanz wurde durch erhöhten Kampf ausgeglichen. Das Spiel wurde sehr hart und ruppig. Die junge Porzer Mannschaft ließ sich hierdurch beeindrucken und verlor die spielerische Linie, zudem wurden selbst klarste Torchancen vergeben. Auch in der zweiten Halbzeit setzte Siegfried Kalk ausschließlich auf kämpferischen Einsatz, fußballerische Feinheiten traten in den Hintergrund. Immerhin gelangen David Popek (62.) und Mehmet Kirkiz (80.) weitere Tore für die SpVg. Porz, ehe Kalk kurz vor Schluss noch zum Ehrentreffer kam (88.). Damit belegte die neu gegründete zweite Mannschaft einen vor der Saison nie erwarteten dritten Platz in der Abschlusstabelle. Dabei gingen durch das Zurückziehen diverser Teams viele sportlich errungene Punkte und Tore verloren, die im Aufstiegsrennen letztlich fehlten.



Adrian Rimpler, der von den A-Junioren zur Mannschaft stößt, zeigte eine gute Leistung, bekam aber auch die Härte der Kreisliga D zu spüren

Dennoch zog Trainer Federico Canalejas ein überaus positives Saisonfazit: **„Meine jungen Spieler haben eine überragende Saison gespielt. Es ist mir eine Ehre, mit einer solchen Mannschaft zu arbeiten. Ich freue mich auf die nächste Saison. Wir werden weiterhin mit unseren jungen, talentierten Spielern auf Torejagd gehen und offensiven Fußball spielen.“**

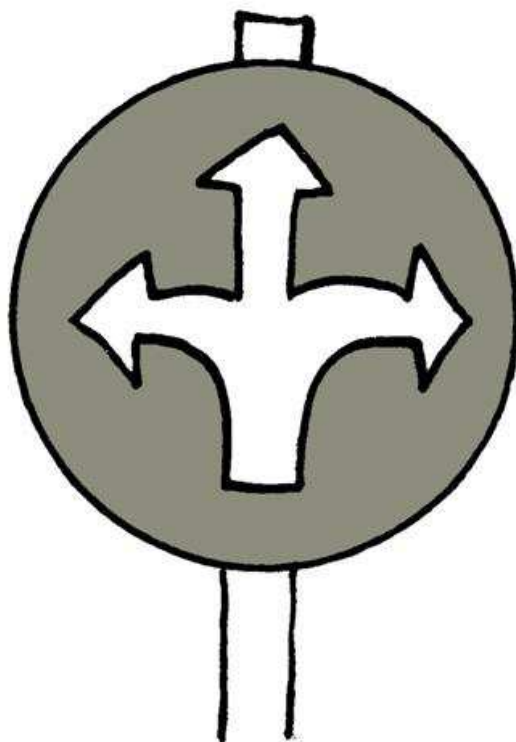
Aufstellung Porz II:

Kevin Zielonka, Wadim Klimov (49. Johann Popek), Karl Schwierz, David Popek, Dennis Engelmann, Dennis Schmelzenbach, Zafer Mutlu, Ahmet Ayranci (83. Jonas Kippels), David Najemnik, Mehmet Kirkiz, Martin Kurkowski (60. Adrian Rimpler)

Tore:

0:1 Karl Schwierz (3)
 0:2 Karl Schwierz (14.)
 0:3 David Najemnik (16.)
 0:4 David Popek (62.)
 0:5 Mehmet Kirkiz (80.)

Wie geht es weiter?



Die neue Mannschaft hat eine tolle Saison gespielt und das große Saisonziel nur um Haaresbreite verpasst. Alle Beteiligten können stolz auf diese Leistung sein. Ob das ambitionierte Projekt der Jugendabteilung der SpVg. Porz, die zweite Seniorenmannschaft als Fortsetzung der Jugendarbeit selbstständig und eigenverantwortlich zu führen, fortgesetzt werden kann, wird sich in der nächsten Zeit zeigen. Lohnenswert wäre es jedenfalls, der Jugendvorstand würde sich gern der Verantwortung stellen.

Die Spielberichte im Internet unter
www.spvg-porz-jugend.de

